

Bayerns Adventisten als Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen begrüßt

Der Vorstand der ACK und der Adventisten als auch Delegierte und Gemeindeglieder aus den Mitgliedskirchen nahmen an diesem Gottesdienst teil. Die Verkündigung übernahm Pastor Wolfgang Dorn, der Präsident der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern.

Verkündigung: Berufung – Segen – Hoffnung

In Anlehnung an den konziliaren Prozess mit dem Leitmotiv „Bewahrung der Schöpfung“, das auch vorgegebenes Thema der Delegiertenkonferenz war, legte Dorn den Bibeltext des Apostel Paulus im Römerbrief (Römer 8, 18-22) aus. Dabei wies er auf die Hoffnung nach Erlösung der ganzen Schöpfung hin und deutete daraus eine dreifache Botschaft des christlichen Glaubens: zum einen sei schon in der Schöpfung die Berufung Gottes in die Nachfolge für alle Menschen enthalten. Zum anderen stelle Gott bereits auf den ersten Seiten der Bibel die ganze Schöpfung unter seinen Segen. Es sei eine konfessionsunabhängige Aufgabe aller Christen, an der gemeinsamen Hoffnung der Auferstehung, Wiederkunft und Erneuerung von Gottes guter Schöpfung festzuhalten. Dorn prägte im Zusammenhang mit der Aufnahme den markanten Satz: „Nur wer Nachbarn hat, hat auch ein Zuhause“. Adventisten würden in der Gastmitgliedschaft den bewussten und wertschätzenden Dialog mit seinen Nachbarkirchen in Bayern suchen und laden diese ein auch den adventistischen Zugang zu Glaube, Theologie und Spiritualität kennenzulernen. Mit Handschlag und viel Applaus wurden die Adventisten dann im Kreis der Mitglieds- und Gastkirchen willkommen geheißen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des
Zustimmungsverfahrens hatten bereits am 8. August 2019 die
Kirchenleitungen aller Mitgliedskirchen der ACK in Bayern die
Aufnahme der Adventisten vier Jahre nach deren Antragstellung
einstimmig beschlossen. Der Vorstand der Adventisten in Bayern
folgte damit einem Auftrag der Kirchengemeinden in Bayern von
2013 sowie einer Empfehlung ihrer Weltkirchenleitung und der
transkontinentalen Kirchenleitung in West- und Südeuropa
(Intereuropäische Division/EUD) von 1991, eine entsprechende
Gastmitgliedschaft anzustreben. In Deutschland sind die
Adventisten mit Ausnahme von Hessen, Rheinland-Pfalz und
Saarland in allen anderen Bundesländern in der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen mit Beobachterstatus,
Gast- oder Vollmitgliedschaft vertreten.